

Damen Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

SC 1904 Nürnberg : SpVgg Zeckern
Sonntag, 05.02.2023, 16:00 Uhr

Schneble macht den Sack zu

Mit 8:4 setzte sich die Heimmannschaft des SC 1904 Nürnberg in der Damen Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) gegen die SpVgg Zeckern durch. Das Spiel am Sonntagnachmittag dauerte insgesamt 3 Stunden.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Schneble / Hajim hatten ihre Gegnerinnen Holmer / Kaiser beim klaren 3:0 komplett im Griff und ließen ihnen keine echte Chance. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Straubmeier / Lyra gegen Stenglein / Schüpferling. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Nach den anfänglichen Paarungen standen sich nun die Topspielerin der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 gegenüber. Melanie Schneble hatte im Einzel gegen Kristin Stenglein am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. 2:3 endete derweil das Einzel zwischen Jana Hajim und Karoline Holmer aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler gemäß den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Nadine Straubmeier konnte im Spiel gegen Christina Kaiser hingegen einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Nur einen Satz verlor Jacqueline Lyra bei ihrem Sieg in vier Sätzen gegen Veronika Schüpferling und holte somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen des SC 1904 Nürnberg und der SpVgg Zeckern. Eher wenig Gegenwehr bekam Melanie Schneble bei ihrem Sieg in drei Sätzen von Karoline Holmer. Jana Hajim war im Einzel gegen Kristin Stenglein nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. In vier Sätzen verlor derweil indes Nadine Straubmeier ihre Partie gegen Veronika Schüpferling. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Der neue Zwischenstand war 6:3. Zwischenzeitlich musste Jacqueline Lyra zwar einen Satz abgeben, fuhr ihr Spiel gegen Christina Kaiser aber dennoch sicher mit 11:8, 6:11, 12:10, 11:5 ein. Wenige Chancen hatte Nadine Straubmeier bei der Niederlage in drei Sätzen gegen ihre Kontrahentin Karoline Holmer, so dass Holmer ihrer Favoritenrolle, die sie im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Da war final wirklich nichts zu holen. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Veronika Schüpferling zunächst nicht gut aus, so gewann Melanie Schneble im Anschluss die Sätze zwei bis vier und damit die gesamte Partie. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 8:4 beendet.

Nach diesem Sieg geht es nun für den SC 1904 Nürnberg am 19.02.2023 gegen die CVJM Lauf möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 08.02.2023 gegen den TB Johannis 1888 Nürnberg versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

SC 1904 Nürnberg

Doppel: Schneble / Hajim 1:0, Straubmeier / Lyra 0:1

Einzel: M. Schneble 3:0, J. Hajim 1:1, N. Straubmeier 1:2, J. Lyra 2:0

SpVgg Zeckern

Doppel: Holmer / Kaiser 0:1, Stenglein / Schüpferling 1:0

Einzel: K. Holmer 2:1, K. Stenglein 0:2, V. Schüpferling 1:2, C. Kaiser 0:2